

Gründung dieses frühen Werkes zur Erzeugung von Antriebskraft bereits im Jahr 1884. Tolle Vignette mit Pferdekutschen, Eisenbahnen, vielen Fabriksgebäuden mit rauchenden Schloten. Äußerst selten.

Nr. 1508 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

New Jersey State Rifle Association

2 shares à 10 \$, Nr. 270

Trenton N.J., 1.10.1898

VF

Schützen-Gesellschaft aus dem Staat New Jersey. Vignette mit prächtigem Weißkopfsaadler.



Nr. 1509

Nr. 1509 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 250,00 EUR

New York Auto-Telegraph Co.

40 shares à 100 \$, Nr. 121

New York, 8.12.1885

EF

Gründeraktie. Gegründet mit einem Kapital von 2 Mio. \$ durch die Privatinvestoren Henry van Schaick, Robert D. Radcliffe und Augustus T. Gilder. Die Gesellschaft baute und betrieb eine Telegraphenlinie zwischen den Stationen Battery Place und Broadway in New York zum Hauptgebäude des United States Post Office in Yonkers. Ausgesprochen dekorative grün/schwarze Aktie mit drei Vignetten: Hermes auf Wolken, Justitia mit Dampflo und Raddampfer im Hintergrund, Seemann und Indianer. Extrem selten!



Nr. 1510

Nr. 1510 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

New York Cable Railway

5% Mortgage Gold Bond 1.000 \$, Nr. 2812

New York, 15.8.1884

VF

Die im April 1884 gegründete Gesellschaft plante den Bau von insgesamt 29 Kabelbahnlinien in New York. Die gleiche Berühmtheit wie den "Cable-Cars" in San Francisco blieb ihr aber versagt. Original signiert von William C. Andrews als president. Mit anh. Kupons. Nicht entwertet. Äußerst selten.

Nr. 1511 **Schätzpreis: 465,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

North Extension Atlanta Mining Co.

2500 shares à 10 \$, Nr. 8

Camden, N.J., 10.3.1881

VF

Goldminen im Pima County, Arizona. Sehr dekorativ mit grünem Sicherheitsdruck, Vignette mit barbusiger Fortuna, Bergleuten im Stollen. Knickfalten, sonst tadellos.



Nr. 1511



Nr. 1512

Nr. 1512 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Northern Bank of Kentucky

72 shares à 100 \$, Nr. 9889

Lexington, 12.1.1887

VF

Abb. einer idyllischen Landschaft mit Dame, Kühen, Tabakpflanze und Eisenbahn. Die Abb. der Tabakpflanze erklärt sich daraus, daß Tabak zu den wichtigsten Rohprodukten in Kentucky gehört. Unten in der Vignette: Hund bewacht den Schlüssel einer Schatztruhe. Extrem selten.

Nr. 1513 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Northern Pacific Express Co.

1.000 shares à 100 \$, Nr. 40

St. Paul, Minnesota, 21.3.1896

VF+

Gegründet 1883 durch die Northern Pacific Railroad. Es war dies exakt das Jahr der Fertigstellung der Bahn, und nun suchte man das Verkehrsauf-

kommen zu erhöhen, indem man die gebirgigen und für Zweigbahnen nicht zugänglichen Teile Montanas durch ein Netz von Express-Kutschenlinien erschloß. Eine kleine Pikanterie am Rande: Größter Widersacher der Northern Pacific war die noch weiter nördlich verlaufende Great Northern des legendären James J. Hill. Als dieser Erzkonkurrent beim Überschreiten der Rocky Mountains einen sündhaft teuren Scheiteltunnel anlegen musste und seine Arbeiter wegen der scheinbaren Unmöglichkeit dieses Unternehmens im Niemandsland sowieso schon rebellierten, gingen "zufällig" in einer Kutsche der zur Konkurrenz gehörenden Northern Pacific Express auch noch die Lohngelder für einen ganzen Monat verloren. Blindprägesiegel mit Dampflokomotive. Eingetragen auf die Northern Pacific RR. Zweifach original signiert von **Frank G. Bigelow**, vorderseitig als Präsident und Rückseitig als Nachlaßverwalter der Northern Pacific RR. Nur 47 vor 1900 ausgestellte Zertifikate wurden im NP-Archiv gefunden.



Nr. 1513

Nr. 1514 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 600,00 EUR

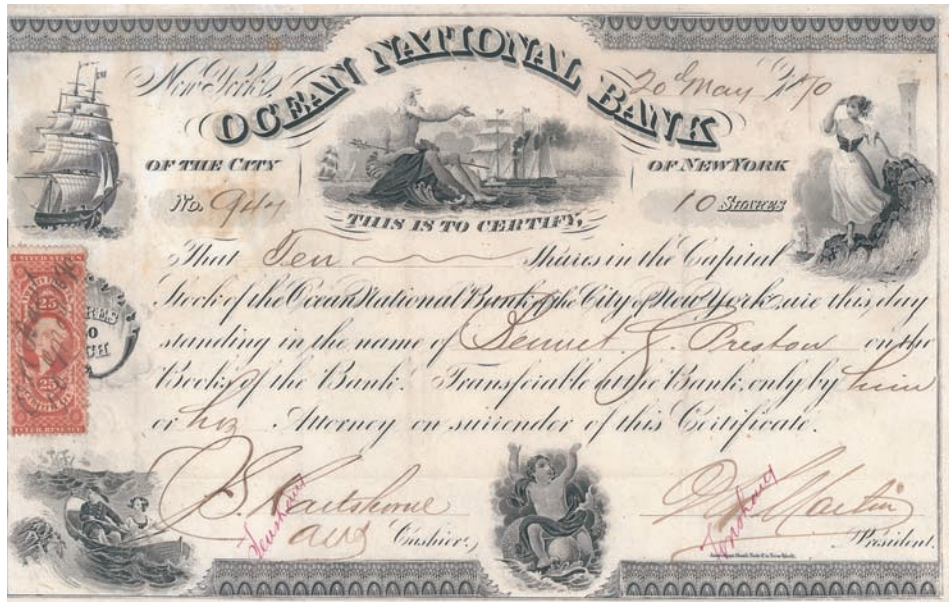
Ocean National Bank

10 shares à 50 \$, Nr. 947

New York, 20.5.1870

VF

Nur wenige Monate nach ihrer Gründung wurde die Bank im Dezember 1870 von Einbrechern ausgeraubt. Eines großen Teils ihres Bargeldes und ihrer Wertpapierbestände beraubt konnte die Bank dann ihre Verpflichtungen gegenüber den Clearingbanken und anderen Gläubigern nicht mehr erfüllen. Obwohl der Konkursverwalter Theodore M. Davis den Gläubigern nicht nur ihre gesamten Forderungen, sondern auch 1/4 der aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen konnte, beschäftigte seine Arbeit noch viele Jahre später (1882) einen Untersuchungsausschuß des Kongresses. Man beschuldigte ihn, bankeigene Bonds der Portage Lake Canal Company benutzt zu haben, um mit Verbündeten die Kontrolle über dieses Unternehmen zu gewinnen. Optisch eine einmalige Augenweide: Fünf ausgesprochen feine Vignetten zeigen: Dreimaster vor dem Wind; Gott Neptun mit Dreizack in einer Muschel, dessen Hand auf Dampfer und Segelschiffe vor der Skyline von New



Nr. 1514

York weist; eine Seemannsbraut, die von einem Felsen unterhalb eines Leuchtturms Ausschau nach ihrem Liebsten hält; zwei Schiffbrüchige in einem Rettungsboot vor einem sinkenden Schiff; eine auf einem Seeungeheuer jauchzende Putte. Knickfalten, sonst tadellos. **Nur fünf Stücke wurden vor vielen Jahren in den USA gefunden.**



Nr. 1515

Nr. 1515 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Old Colony Steamboat

40 shares à 100 \$, Nr. 249

Boston, 8.10.1889

VF

Gründung 1874. Im Jahr 1894 übernahm die Old Colony Railroad die Aktienmehrheit. Sehr schöne Vignette mit Raddampfer und Segelschiffen in bewegter See.



Nr. 1516

Nr. 1516 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Old Glory Gold Mining and Smelting Co.

59 shares à 1 \$, Nr. 2065

Boston, Mass., 23.2.1897

VF

Das Bergwerkseigentum dieser Goldmine lag bei der Stadt Grants Pass im Josephine County im Südwesten des Staates Oregon, nahe der kalifornischen Grenze. Gold wurde hier am Josephine Creek im Jahr 1852 entdeckt, und bald war das Tal von einer Armee von Prospektoren übervölkert. Simples Goldwaschen brachte ihnen bis zu 100 \$ am Tag, damals ein kleines Vermögen. Als diese leicht zu fördernden Schätze bald zur Neige gingen, wurden mit "hydraulic mining" die höher liegenden Bänke und alte trockene Flußbetten abgebaut, später verfolgte man in bermännischer Manier die goldführenden Quarzgänge. Die "Old Glory Mine" lag im Silver Creek District und war eine der eindrucksvollsten im ganzen Bezirk. 1500 Fuß unterhalb des den Grand Canyon umschließenden Gebirges hatte sich hier der Silver Creek tief in die Felsen eingegraben und dadurch reiche Quarzgänge in den Wänden der Schlucht sichtbar werden lassen. Das Bergwerk war sozusagen von der Natur selbst erschlossen worden, das zu Tage liegende Erz musste nur noch mit geringen Kosten abgebaut werden. Sehr schöner Druck mit 7 Bergbauvignetten. Das Prägesiegel ist mit einer rot/blau/weiß/roten US-Flagge und einer aufgehenden Sonne geschmückt. Seit Jahren eines von lediglich drei uns bekannten Stücken.



Nr. 1517

Nr. 1517 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Omaha & South Western Railroad

1 share à 100 \$, Nr. 90

Omaha, Neb., 5.5.1902

VF

Die 1869 gegründete Bahn war ein merkwürdiges Konstrukt: Von Omaha am Missouri River führten die Gleise 18,5 Meilen südwestlich, die restlichen 30 Meilen Crete-Beatrice, Neb. hatten dazu überhaupt keine Verbindung. Die dazwischenliegende Distanz von 66 Meilen überbrückte die Burlington & Missouri River RR, an die die O.&S.W.R.R. auch auf ewig verpachtet war (somit später Teil des Systems der Chicago, Burlington & Quincy RR). Wunderschöne Vignette mit Personenzug in vornehmer Wohngegend, im Hintergrund ein See. Die Aktie wurde gedruckt bei Henry Seibert & Bros., aus deren Werkstatt die herrlichsten Aktienvignetten stammen. Sogenannte "directors share". **Extrem selten!**



Nr. 1518

Nr. 1518 **Schätzpreis: 345,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Oregon Gold Mining Co.

350 shares à 10 \$, Nr. 601

Louisville, Kentucky, 14.9.1887

VF+

Ausweislich der Unterschriften der Firmen-Offiziele (Dietz, Böhme) ganz offenbar eine Gründung deutscher Einwanderer. Mit Goldprägesiegel, schöne Vignette. Nur dieses eine Stück ist bekannt.



Nr. 1519

Nr. 1519 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Orient Gold Placer Mining Co.

25 shares à 100 \$, Nr. 28

North San Juan, Nevada, 11.12.1887

EF

Die 1879 gegründete Gesellschaft betrieb das "placer mining" im County of Sierra, California. Kleinformat mit schöner Bergmanns-Vignette links und der Hoffnung mittig.



Nr. 1520

Nr. 1520 **Schätzpreis: 280,00 EUR**
Startpreis: 140,00 EUR

Orinoco Steam Navigation Co.

1 share à 1.000 \$, Nr. 417

New York, 29.3.1852

VF

Die 1847 mit Sitz in New York gegründete Gesellschaft erhielt von der Regierung von Venezuela auf 18 Jahre das alleinige Recht zum Betrieb der Dampfschiffahrt auf den Flüssen Orinoco und Apure. Das Kapital bestand aus lediglich 300 shares. Herrlicher Kupferstich auf Pergament mit vier Vignetten: Raddampfer, Fuhrwerk mit Baumwolle am Ufer, Göttinnen mit Speer, Schwert und Anker, Putte in einer Muschel.



Nr. 1521

Nr. 1521 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Pacific Wireless Telegraph Co.

10 shares à 10 \$, Nr. 8845

Avalon (Santa Catalina Island),

California, 18.3.1907

VF+

Gegründet 1903, mit einer ganz bemerkenswerten Geschichte: Die Insel Santa Catalina, 30 Meilen vor der südkalifornischen Küste im Pazifik gelegen war Privateigentum der Banning Company, die mehrere Boote täglich zwischen Los Angeles und der Insel verkehrten ließ. Häufig aber unterbrachen schwere Stürme den Schiffsverkehr. Das Büro der "Pacific Wireless Telegraph Company", die mit der Western Union Telegraph Company zusammenarbeitete, in der Inselhauptstadt Avalon war dann die einzige Verbindung mit dem Rest der Welt. Eine der bemerkenswertesten Einrichtungen war dabei die erste Online-Zeitung der Welt: Die Los Angeles Times meldete täglich telegraphisch die neuesten Nachrichten aus aller Welt auf die Insel, wo sie dann als "The Wireless of Avalon" erschienen. Allegorische Vignette mit ankerhaltender Göttin, die Blitz mit erhobenem Schild abwehrt. Mit größter Wahrscheinlichkeit ein Unikat!

Condition terminology for items:

- UNC = Uncirculated
- EF = Extremely Fine, minor folds
- VF = Very Fine, circulated item with folds, pin holes or/and signs of wear & tear
- F = Fine, an even more heavily circulated item, very creased and worn



Nr. 1522

Nr. 1522 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Pan Motor Co.

10 shares à 5 \$, Nr. 42061

St. Cloud, Minn., 21.4.1919

EF/VF

Samuel Connor Pandolfo gründete 1917 am Ufer des Mississippi die Stadt „Pan Town“ (heute St. Cloud) mit allem was dazugehörte, einschließlich dem ersten Motel der Welt und einer Automobilfabrik. Die Fabrik wurde mit modernsten Maschinen ausgestattet. Der Werbekatalog für den „Pan“ war das aufwendigste Druckwerk der Automobilgeschichte. Bei so viel Reklame ließen sich die Aktien der Firma wie warme Semmeln verkaufen. Das Geschäft mit den Autos ging aber gar nicht gut: In 5 Jahren verließen gerade einmal 737 Autos die Fabrik, die sich als grandioses Potemkinsches Dorf herausstellte. Pandolfo atmete anschließend gesiebte Luft. Dekorativ, mit Automobil-Vignette und zwei Firmenlogos. **Originalunterschrift von Samuel Conner Pandolfo, dem größten Aktienschwindler in der Geschichte des Automobils.**



Nr. 1523

Nr. 1523 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Peabody Fire Insurance Co.

25 shares à 25 \$, Nr. 319

Baltimore, 17.10.1890

VF

Gegründet 1862 mit einem Kapital von 300.000 \$. Namensgeber war George Peabody (1795-1869), der 1815 mit seinem Partner Elisha Rigg seinen Haushaltswaren-Großhandel von Washington nach Baltimore verlegte und dort bis 1830 zu einem der größten Handelshäuser in den ganzen USA aufstieg. 1835 rettete er den Staat Maryland durch eine 8-Mio.-\$-Anleihe, die er in London arrangierte, vor dem Staatsbankrott. Auf seine 60.000 \$ Kommission dafür verzichtete er und gab später als Philanthrop große Summen an Büchereien, Museen und Schulen in Maryland. Sehr schöner Versicherungswert, mit Porträt von George Peabody und allegorischer Vignette mit Fortuna. Lochentwertet. Seit Jahren nur zwei weitere Stück bekannt!

Nr. 1524 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Peoples Railway

5 shares à 100 \$, Nr. 390

Dayton, Ohio, 9.9.1902

EF

Gründung 1896 durch Fusion der Wayne & Fifth Street RR mit der White Line Street Ry. Auf dem 31

Meilen langen Schienennetz waren über 100 Straßenbahnen unterwegs, der Fahrstrom kam aus einem eigenen Kraftwerk. Sehr hübsch gestaltet, Vignette mit elektrischer Straßenbahn. Nur zwei weitere Stücke sind uns seit langem bekannt.



Nr. 1524



Nr. 1525

Nr. 1525 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Philadelphia College of Pharmacy

6 % Bond 100 \$), Nr. 31

Philadelphia, 1.3.1869

VF

Auflage 50. Das College für Pharmacy in Philadelphia wurde durch Obligationen finanziert. Mit anh. Restkupons.



Nr. 1526

Nr. 1526 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Pittsburgh Aeroplane & Motor Co.

25 shares à 10 \$, Nr. 485

Pennsylvania, 3.3.1921

VF+

Gegründet 1918, was vom Timing her nicht ganz glücklich war. Gerade war der 1. Weltkrieg vorbei, die Militärs der Kriegsparteien brauchten erst mal keine Flugzeuge mehr, und um die wenigen zivilen Aufträge schlugen sich alle Hersteller. So nutzte es dieser Firma auch wenig, daß ihr Chef Charles L. Sanford (der die Aktie auch als president original unterschrieben hat) Anfang 1920 das US-Patent für einen neuentwickelten Propeller erhielt: Die Firma ging bald wieder ein. Grün/schwarzer Sicherheitsdruck, schöne Vignette mit Weißkopf-Seeadler. Nur 3-4 Stücke sind seit vielen Jahren bekannt.



Nr. 1527

Nr. 1527 **Schätzpreis: 950,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Plata Verde Silver Mining Co.

400 shares à 100 \$, Nr. 418

4.11.1880

EF/VF

Silbermine in Round Mountain, Hardscrabble Mining District, Colorado, unweit von Silver Cliff in Custer County gelegen. Ein außergewöhnlich schöner braun/schwarzer Stahlstich der ABNC: Mädchen mit Taube, Weißkopf-Seeadler mit aufgespannten Flügeln, Mädchen mit Nest und Zweigen. In der Umrandung Fabelwesen. **Mir ist nur ein weiteres Stück bekannt.**



Nr. 1528

Nr. 1528 **Schätzpreis: 360,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Queen Anne's Ferry & Equipment Co.

5 % Gold Bond 500 \$, Nr. 50

West Virginia, 1.6.1902

EF/VF

Auflage 550. Gründung 1899 durch die Queen Anne's Railroad Co. (1894 gegr.), deren Eisenbahnstrecke von Baltimore, Md. nach Lewes, Del. (90 Meilen) nie durchgehend befahrbar war: Auf dem 30 Meilen langen Teil Baltimore-Queenstown mußten die Passagiere auf Schiffe der Chester River Steamboat Co. umsteigen. Die Teilstrecke Queenstown-Lewes konnte ab 1901 mit eigenen drei Dampfschiffen (Endeavor, Queen Anne und Queen Caroline) bedient werden. Hochdekorative Gestaltung mit Abbildung eines der Dampfer der Gesellschaft. Rückseitig original signiert von dem Präsident der Queen Anne's Railroad Co., William H. Bosley. Mit anh. Kupons. Äußerst selten.

Nr. 1529 **Schätzpreis: 265,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Reliance Gold and Silver Mining Co. of Colorado

7 % Gold Bond 100 \$, Nr. 202

New York, 1.8.1867

VF

1867 konzessionierte Gold- und Silbermine in Colorado. Großes Querformat, Vignette mit Stollenmundloch, Erzfuhrwerk und Übertageanlagen und dem Wahlspruch "all for our country". Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1529



Nr. 1530

Nr. 1530 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 250,00 EUR

Republic of Texas

Public debt 72 \$, Nr. 4220

Austin, Texas, 3.9.1853

Cr. 53. B (R 9). Ausgestellt auf Ezekiel Abel.

VF



Nr. 1531

Nr. 1531 **Schätzpreis: 450,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Richard and Whitlatch Mfg. Co.

200 shares, Nr. 12

New York, 27.2.1880

VF-

Die Firma stellte große ausfahrbare Feuerwehrlaternen her. Mit zwei Feuerwehrlaternen. Wohl ein Unikat!

Nr. 1532 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Richmond Water Company

5 % Mortgage Bond 500 \$, Nr. 54

Maine, 1.11.1886

VF+

Auflage 40. Im Jahre 1903 wurde die Hudson County Water Co. Nachfolger der Richmond Water Co. Sie diente einer Bevölkerung von über 70.000 und der tägl. Verbrauch betrug 8 Mill. Gallonen. Teil einer Anleihe von insgesamt 60.000 \$, eingeteilt in 40 Bonds à 1.000 \$ (Nr. 1-40) und 40 Bonds à 500 \$. (Nr. 41-80). Abb. eines Wasserwerks mit großem Springbrunnen in einer malerischen Landschaft. Mit anh. Restkuponen. Nicht entwertet. Äußerst selten.



Nr. 1532



Nr. 1533

Nr. 1533 **Schätzpreis: 800,00 EUR**
Startpreis: 250,00 EUR

Ringling Bros. - Barnum & Bailey Combined Shows, Inc.

100 shares à 0.50 \$, Nr. 3683

Washington D.C., 25.6.1969

EF

P. T. Barnum wurde am 5.7.1810 in Bethel, Connecticut als ältestes von 5 Kindern geboren und startete schon mit 12 den Verkauf von Lotterielosen. Mit 25 investierte er 1.000 \$ für die Vermarktungsrechte an der angeblich 161 Jahre alten Joice Heth, die behauptete, die Amme von George Washington gewesen zu sein. Die erfolgreiche Vermarktung dieser "Sensation" war Barnums' Start im Show-Business. Mit 60 gründete er P. T. Barnum's Grand Travelling Museum, Menagerie, Caravan and Circus - zu der Zeit das größte Zirkusunternehmen der amerikanischen Geschichte. 1881 verband er sich mit James A. Bailey zum "Barnum & London Circus". 1888 tourte die "Barnum & Bailey Greatest Show on Earth" erstmals durch Amerika. Barnum starb 1891, doch Bailey führte die Show zu neuen Höhen: 85 Güterwagen benötigte der Tross, mehr als 1000 Leute waren beschäftigt, 5 Bühnen und Menagen wurden unterhalten. Kurz zuvor, 1884, starteten die Ringling brothers (Alf, Al, Charles, John und Otto, später kamen noch Henry und "Gus" dazu) in Baraboo, Wisconsin ihren ersten Zirkus und waren bald als "Kings of the Circus World" bekannt. Sie tourten unter dem offiziellen Namen "Ringling Bros. United Monster Shows, Great Double Circus, Royal European Menagerie, Museum, Caravan, and Congress of Trained Animals" durch die Lande. 1907 (J. A. Bailey war im Frühjahr 1906 gestorben) übernahmen die Ringling Bros. ihren großen Konkurrenten Barnum & Bailey Circus. "The Greatest Show on Earth" hat bis heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Herrliche farbenprächtige Gestaltung mit Clowns, exotischen Tieren, Artisten und Zirkuswagen mit geschmückten Pferden. Die schönste USA-Aktie der Nachkriegszeit.

Nr. 1534 **Schätzpreis: 10.000,00 EUR**
Startpreis: 5.500,00 EUR

Rio Grande and Texas Land Company

1 share 10.000 acres, Nr. 187

New York, 21.6.1836

VF/F

Gedruck auf feinstem Pergament, **original signiert von Dr. med. John Charles Beales** (1850 in den USA eingebürgert, bekleidete einige honorifique Positionen: Präsident der St. George's Society in New York, Mitglied der New Yorker Akademie der Medizin, Vertrauensarzt der Eagle & Albion Life Insurance Co. Er starb 1876 in New York).

Die für die Entwicklung des Staates Texas bedeutende Kolonisationsgesellschaft wurde gegründet von Dr. med. John Charles Beales im August 1834. Das Kapital der Gesellschaft war aufgeteilt in 800 shares, wovon Beales 300 shares besaß. Die restlichen Anteile wurden wie folgt gehalten: Edward Curtis 125 shares, Thomas E. Davis 93 6/8 shares, James Watson Webb 31 shares, Samuel Swartwout 62 1/2 shares, John S. Bartlett 31 shares, Walter W. Webb 31 shares, Maurice Power 31 shares, Charles Edwards 31 shares und Henry Ogden 15 5/8 shares. Diese Liste liest sich wie ein "Who is Who" von damals: James W. Webb war Verleger und Besitzer der "Morning Courier" und "New York Enquirer". John S. Bartlett war Herausgeber des "Albion". Samuel Swartwout und Henry Ogden waren oberste Beamte der Zollverwaltung. Die von Beales gegründeten drei Gesellschaften kontrollierten insgesamt eine Landfläche von 1/3 des Staates Texas. Die Kolonisationspläne von Beales fanden mit dem Texas-Mexiko Krieg von 1836 ein jähes Ende. Auch die Stadt Dolores, so benannt von Beales nach seiner Ehefrau Maria Dolores Soto y Saldana, wurde von den Einwohnern verlassen. Die Wagenkolonnen der flüchtenden Siedler wurden von den Komantschen überfallen, die bis auf zwei Frauen und drei Kleinkinder, alle Siedler massakrierten. Die Aktie wurde mit einer Landkarte illustriert, auf der der Landbesitz der Gesellschaft farbig eingezeichnet ist. Auch die Stadt Dolores ist darauf verzeichnet. **Eine museale Rarität ersten Ranges: Die Besiedlung von Texas, dokumentiert mit historischer Aktie.**

Nr. 1535 **Schätzpreis: 290,00 EUR**
Startpreis: 145,00 EUR

San Domingo Gold Mining Co.

300 shares à 10 \$, Nr. 18

San Francisco, Cal., 29.6.1898

EF

Die Firma betrieb Goldminen im kalifornischen Calaveras County, einem bis heute berühmten Bergbaudistrikt. Nuggets aus "San Domingo Gold" sind heute ein Bestseller im amerikanischen eBay. Schöne Vignette mit Bergarbeitern beim "Gravel Mining" (Hänge mit goldhaltigem Gestein werden mittels Wasser aus Hochdruck-Rohren abgetragen). Äußerst selten.

Nr. 1536 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 400,00 EUR

Sanborn, Cooperstown & Turtle Mountain Railway

1 share à 100 \$, Nr. 47

Sanborn, Dakota, 18.4.1885

VF

Konzessioniert 1882 zum Bau einer rd. 200 Meilen langen Bahn von Sanborn nach Turtle Mountain, Dakota. Tatsächlich in Betrieb ging 1883 aber nur der 37 Meilen lange Abschnitt Sanbury-Cooperstown (nordwestlich von Fargo). Die Bahn gehörte ebenso wie sechs weitere zu einem Netz von Nebenbahnen, das die Oregon & Transcontinental Co. im Interesse der Northern Pacific aufbaute. Die Betriebsführung hatte von Anfang an die NP inne, die später auch Alleinaktionärin war.

A subscription for eight auction catalogues is only 49 EUR
Included list of results • Payment via PayPal to gutowski@gmx.com



Nr. 1534

Schöne große Vignette mit aus Tunnel ausfahren- dem Personenzug und dem Raddampfer „Argus“.

Ausgestellt auf und rückseitig **eigenhändig signiert von Frederick Billings**. Billings (1823-1890) hörte von Goldfunden bei Sutter's Mill



und ging, inzwischen 49 Jahre alt, nach Kalifornien. In San Francisco machte er schnell als einer der erfolgreichsten Anwälte und Grundstücks-Spekulanten Karriere - und ein Vermögen, das ihn zu einem der reichsten Kalifornier machte. Nachdem die Northern Pacific 1873 zusammengebrochen war, schaffte er sein Meisterstück, die schier unmöglich erscheinende Reorganisation. Die Stadt Billings in Montana ist nach ihm benannt. Bis zu seinem Tod brachte er es mit geschickten Investments im „Wilden Westen“ auf ein Vermögen von 30 Mio. \$ - damit gehörte er zu den zehn reichsten Amerikanern überhaupt. 68 Stück wurden im NP-Archiv gefunden, davon nur ein einziges Billings-Autograph. **Rarität.**

Gegründet 1916 zum Bau der Verbindungsstrecke zwischen der Georgia RR und der früheren Savannah & Northwestern Ry. Die 28 Meilen lange Strecke schuf die kürzeste Verbindung zwischen Atlanta und Savannah. 1938 nach Konkurs unter gleichem Namen reorganisiert. In den 40er Jahren besaß sie 142 Meilen Gleise zwischen Savannah und Camak Junction, 2,36 Meilen zwischen Camak Junction und Camak. Außerdem wurden 26,43 Meilen Industriegleise betrieben, von denen 11,56 Meilen Privateigentum waren, 0,06 Meilen gehörten ihr gemeinsam mit vier anderen Eisenbahnen und 14,79 Meilen waren geleast. Ab 1951 kontrollierte die Central of Georgia Ry. die Gesellschaft. Große, dekorative Eisenbahnvignette. Nur etwa 5 dieser Aktien kamen aus dem Southern-Railway-Archiv, alle bereits vor Jahren in den Sammlungen verschwunden..



Nr. 1537

Nr. 1538 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Schuylkill & Juniata Railroad

10.000 shares à 50 \$, Nr. 17

Philadelphia, Pa., 1.6.1900

EF

Gegründet 1900 mit einem recht gewaltigen Kapital von 17 Mio. \$ durch Fusion der Pennsylvania Schuylkill Valley, der Nescopeck, der Nort & West Branch, der Sunbury, Hazleton & Wilkesbarre und

der Sunbury & Lewistown RR's. Hauptstrecke Philadelphia-New Boston, Pa. (101 Meilen), Gesamtlänge 290 Meilen. Schon wenige Monate nach der Fusion kaufte die mächtige Pennsylvania RR die privaten Aktionäre aus und wurde alleiniger Anteilseigner. **Original signiert von dem bedeutenden Eisenbahn-Promoter Samuel Rea als Präsident.**



Samuel Rea (1855-1929), Eisenbahningenieur, 1913-1925 president der Pennsylvania Railroad, wurde bekannt als Erbauer einiger der imposantesten Eisenbahnkonstruktionen des XX. Jahrhunderts, u.a. konstruierte er den Bahnhof Pennsylvania Station im New Yorker Stadtteil Manhattan (1910). Seine Originalsignatur auf historischen Wertpapieren ist extrem selten. Rostrot/schwarzer Stahlstich, Wappen von Pennsylvania in der Vignette. Oben mit drei Steuermarken, u.a. 2 x 100 \$ (RRR).



Nr. 1538

Nr. 1539 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Seattle & Rainier Valley Railway Co.

6 % Mortgage Gold Bond 100 \$, Nr. 140

Delaware, 15.6.1916

EF/VF

Auflage 150. Ursprünglich gegründet 1895 von Frank Osgood als Seattle Renton & Southern Rail-



Nr. 1536

Nr. 1537 **Schätzpreis: 280,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Savannah & Atlanta Railway

100 shares à 100 \$, Nr. 3

Georgia, 20.10.1916

EF

way, 1907 verkauft an W. R. Crawford. Nach Unstimmigkeiten mit der Stadtverwaltung zahlungsunfähig 1912 und nach Konkursabwicklung zu Seattle & Rainier Valley Railway Co. reorganisiert. Die wichtige Straßenbahngesellschaft deckte den öffentlichen Verkehr zwischen der City und den südlichen Vororten von Seattle ab. Die letzte Fahrt eines Straßenbahnwagens der Gesellschaft wurde am 1.1.1937 absolviert. Sehr dekorative Vignette mit Abbildung eines Eisenbahnwaggons. Mit anh. restlichen Kupons. Nicht entwertet. Äußerst selten.



Nr. 1539



Nr. 1540

Nr. 1540 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Speedway Park Association

25 shares à 10 \$, Nr. 235

Chicago, Ill., 10.3.1915

EF-

Als Schauplatz von Autorennen hat Chicago über ein Jahrhundert Tradition: 1895 fand hier das allererste Autorennen der USA statt, ein Straßenrennen von Jackson Park nach Evanston. 1915 eröffnete die Speedway Park Association in Maywood die erste Autorennstrecke in Chicago, viele andere folgten wegen des großen Erfolges: Der zwei Meilen lange Ovalekurs in Maywood besaß eine Fahrbahn aus Holzplanken und an den beiden Längsseiten ausgedehnte Zuschauertribünen. 1915 bis 1918 gab es hier regelmäßig Autorennen im Indianapolis-Stil. Große Vignette mit Ansicht der Rennstrecke und der Zuschauertribünen aus der Vogelperspektive. Der Platz wurde übrigens optimal ausgenutzt: Im Inneren des Ovals ist außerdem ein Golfplatz mit 18 Kurzbahnen skizziert. Seit Jahren sind weltweit nur 7-8 Stücke bekannt.

Nr. 1541 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Springfield & Southern Railway

500 shares à 100 \$, Nr. 6

Illinois, 28.3.1884

EF

Zufuhrbahn für verschiedene Berg- und Hüttenwerke südlich von Springfield, Ill. Sehr schöne Vignette mit Zug auf einer Brücke, Viehherde im Fluß.

Als president unterschrieb G.O. Bishop. Äußerst selten, zuletzt 2001 angeboten (eben das Stück No. 6, zugeschlagen mit 190 EUR).



Nr. 1541



Nr. 1542

Nr. 1542 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Stamford Street Railroad

6 shares à 50 \$, Nr. 158

Connecticut, 11.6.1900

EF

Gegründet 1886 als Pferdebahn, reorganisiert 1889. Länge der Strecke 11 Meilen. Ab 1895 übernahm die New York, New Haven & Hartford RR die Kontrolle. Grün/schwarzer Druck, tolle Vignette mit Pferde-Eisenbahn.



Nr. 1543

Nr. 1543 **Schätzpreis: 225,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

State Line Gold Mining Co. No. 2

50 shares à 25 \$, Nr. 1497

New York, 13.6.1881

VF+

Goldbergwerk im Gold Mountain District, Esmeralda County, Nevada. Direkt aneinander anschließend wurden hier von den gleichen Initiatoren die State Line Gold Mining Co.'s No. 1, 2, 3 und 4 betrieben. Schöne Vignette mit Goldgräbern zu Pferde.

Nr. 1544 **Schätzpreis: 245,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

State Line Gold Mining Co. No. 4

50 shares à 25 \$, Nr. 2105

New York, 22.6.1881

VF

Braun/schwarzer Stahlstich mit zwei sehr detaillierten Vignetten: Hauer unter Tage bei der Erzgewinnung, Bergleute über Tage an der Förderhaspel mit Fässern voller Erz.



Nr. 1544



Nr. 1545

Nr. 1545 **Schätzpreis: 385,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

State of New York Transfer Office, Chenango Canal

5 % Bond 5.000 \$, Nr. 1198

New York, 15.1.1838

VF

Der Chenango Canal existierte von 1834 bis 1876, war 97 Meilen (155 km) lang und folgte dem Chenango River von Binghamton im Süden und endete in Utica am Nordende. Er hatte besondere Bedeutung für den Wassertransport im Nordosten der USA und verband den Susquehanna River mit dem Erie Canal. Der Bau der Eisenbahn in Chenango Valley machte den Kanal überflüssig, er wurde 1878 geschlossen. Er wurde Stück für Stück verkauft und aufgefüllt, Teile von steinernen Aquädukten und Schleusen kann man an Plätzen entlang der Route noch sehen. Die rechte untere Signatur teilweise korrodiert und am Rand abgebrochen. Ein wichtiger Titel zur Verkehrsgeschichte der Vereinigten Staaten.



Nr. 1546

Nr. 1546 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Stroudsburg Bank

53 shares à 25 \$, Nr. 42

Stroudsburg, Pa., 24.9.1868

VF

Die Bank in Pennsylvania wurde im Jahr 1857 gegründet. Stroudsburg liegt in der Nähe des Delaware River an der Bahnstrecke Buffalo-Elmira-Scranton-Patterson-New York. Stroudsburg ist seit 1837 Sitz des Monroe County, die Bank gibt es noch heute. Ein außergewöhnliches Stück mit vier Vignetten: Junge Handwerker und Farmer werden von einer Göttin gesegnet, Rinderkopf, Viehherde bei der Tränke und Präsidenten-Porträt.



Nr. 1547

Nr. 1547 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 140,00 EUR

Terre Haute & Indianapolis RR

3.300 shares à 50 \$, Nr. 201

Terre Haute, 6.1.1873

VF

Gründung 1847 als Terre Haute & Richmond RR. Eigene Strecke von Indianapolis zur Staatsgrenze Illinois (79 Meilen), weitere 380 Meilen waren gepachtet. 1909 mit vier anderen Bahnen zur Vandalia RR fusioniert. **Eingetragen auf William Riley McKeen und mit seiner eigenhändigen Signatur als Präsident der Eisenbahngesellschaft.** Auf dem Stubb ist die Aufteilung der Aktienanteile auf die Besitzer dokumentiert. W.R. McKeen war Inhaber eines Bankhauses in Terre Haute, ab 1867 Präsident der Terre Haute & Indianapolis RR, danach durch Kauf und Reorganisation etlicher Bahnen die Schaffung des großen Vandalia Line-Systems. Das Wirken von William Riley McKeen wurde in dokumentiert in dem Buch *"The Pennsylvania Railroad et Bay: William Riley McKeen and the Terre"* von Richard T. Wallis (erschienen 2001). Schöne Eisenbahn-Vignette. Ein wichtiges Stück, sehr günstig angeboten!



Nr. 1548

Nr. 1548 **Schätzpreis: 380,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Texas Electric Railway

6 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 410

Texas, 1.1.1917

VF

Die 1916 gegründete texanische Straßenbahn war im Betrieb bis 1948, wobei die Zentrale in Dallas sich befand, Strecken: Sherman-Denison, Ennis-Corsicana, Hillsboro-Waco, insgesamt 226 Meilen lang. Große Abb. einer Straßenbahn mit Passagieren beim Einsteigen. Mit Restkupon. Einzelstück.

Nr. 1549 **Schätzpreis: 365,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Thompson Brothers Lumber Co.

20 shares à 100 \$, Nr. 36

Houston, 15.8.1906

VF+

Die Firma, eine Familien-AG mit nur wenigen Aktionären, betrieb das größte Säge- und Holz-

werk in ganz Texas. Ungewöhnlich dekorativer Mehrfarb-Druck, Umrahmung aus Douglasien (die hauptsächlich in der Golfküstenregion von Texas vorkommen), Holz-Struktur als Unterdruck. Eine der weltweit schönsten Aktien dieser Branche!



Nr. 1549



Nr. 1550

Nr. 1550 **Schätzpreis: 450,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Trinity River

Hydraulic Gold Mining Co.

100 shares à 1 \$, Nr. 335

Denver, 17.1.1893

VF

"Placer mining" bei Weaverville im Trinity County, Colorado. Bei dieser Art der Goldgewinnung wurde der Wasser-Druckstrahl aus Hochdruck-Rohren auf Abhänge mit goldhaltiger Erde gerichtet, die dann in die Sieb- und Waschanlagen geschwemmt wurde. Großformatig, sehr dekorativer Druck, goldfarbene Umrandung, Knickfalten, sonst tadellos.



Nr. 1551

Nr. 1551 **Schätzpreis: 345,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Triunfo Gold & Silver Mining Co.

10 shares à 200 \$, Nr. 133

San Francisco, 22.2.1865

VF

Konzessioniert 1863 zum Betrieb von Gold- und Silberminen im Triunfo district, Lower California. Schöne Vignette mit Übertageanlagen in Berglandschaft.

Nr. 1552 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

United States Motor Co.

100 pref. shares à 100 \$, Nr. 1168

New Jersey, 7.10.1911

EF

Gründung 1910. Die Brüder Benjamin und Frank Briscoe bauten ab 1904 zusammen mit Jonathan Dixon Maxwell kleine, sehr zuverlässige Zweizylinder-Automobile, die ab 1905 nur noch den Namen Maxwell trugen. Benjamin Briscoe versuchte 1910 einen Großkonzern zu gründen, die United States Motor Co., die nicht nur Maxwell umfassen sollte, sondern auch Courier, Stoddard-Dayton und Columbia. Einschließlich aller Zulieferer kam der Briscoe-Konzern auf 120 Gesellschaften. Nachdem zwei der Investoren, die auch General Motors finanzierten, sich zerstritten haben, wurde die Gesellschaft 1913 liquidiert. Die Maxwell-Gesellschaft überlebte als einzige die Liquidation des Konzerns und wurde Anfang der 20er Jahre von Chrysler übernommen. Stahlstich der ABNC mit eindrucksvoller Wappenadler-Vignette.



Nr. 1552



Nr. 1553

Nr. 1553 **Schätzpreis: 645,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Victor Pagé Motors Corp.

65 shares à 1 \$, Nr. 10775

Delaware, 25.4.1923

VF

Als Autor von Automobil-Fachbüchern eignete sich Victor Pagé das nötige theoretische Wissen an, im 1. Weltkrieg war er Pilotenausbilder, später Herausgeber des Magazins "Scientific American". Große Aufmerksamkeit in der Fachpresse erregte sein Plan, Autos zu bauen. Die Bilder der "Erlkönige" zeigten sehr fortschrittliche Fahrzeuge für vier Insassen, als Roadstar und als Coupé. Die Fahrzeuge wurden 1922 auf der New York Automobil Show vorgestellt. Tatsächlich wurden aber nur ganze 5 Autos produziert, danach stellte Pagé die Produktion auf den kleineren "Utility" um. Mit Originalunterschrift Major Victor W. Pagé. Sehr dekorativ mit Automobil im Unterdruck und allegorischer Vignette. Knickfalten, sonst tadellos.



Nr. 1554

Nr. 1554

Schätzpreis: 265,00 EUR

Startpreis: 150,00 EUR

Walnut Island Oil Co.

200 shares à 5 \$, Nr. 787

Philadelphia, 26.1.1865

VF

Gegründet 1864 in Walnut Bend im Venango County. Herrliche, große Vignette mit Ölfeld in einem lieblichen Tal.



Nr. 1555

Nr. 1555

Schätzpreis: 240,00 EUR

Startpreis: 100,00 EUR

Washington & Old Dominion Railway

5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 840

Washington, 28.9.1911

EF/VF

Gründung 1911. Grün/schwarzer Druck mit Straßenbahn-Vignette. Mit anh. Kupons.



Nr. 1556

Nr. 1556

Schätzpreis: 280,00 EUR

Startpreis: 140,00 EUR

Weir Frog Company

100 shares à 100 \$, Nr. 97

Cincinnati, Ohio, 10.10.1904

EF

Die Gesellschaft produzierte Schraubverschlüsse für die Eisenbahnschienen. Aufschlußreich illustriertes Patent mit Abbildung der Anwendungsmöglichkeiten für die Produkte von Weir. Ausgestellt auf Levi C. Weir und mit seiner zweifachen Originalsignatur versehen, vorderseitig als Präsident der Gesellschaft und rückseitig als Aktieninhaber. Äußerst selten.

Nr. 1557

Schätzpreis: 750,00 EUR

Startpreis: 350,00 EUR

Wellersburg and West Newton Plank Road

4 shares à 25 \$, Nr. 279

Baltimore, 1.7.1852

VF

Ein altes Mautstraßenunternehmen. Damals unverzichtbar zur Entwicklung der Verkehrs-Infrastruktur, denn den Straßenbau begriff die öffentliche Hand in den USA zu Beginn des letzten Jahrhunderts noch nicht als ihre Aufgabe. Aufgegangen in die Cumberland & Somerset Turnpike Road. Dekorative Vignette mit Kutschengespann. Rarität.



Nr. 1557



Nr. 1558

Nr. 1558

Schätzpreis: 750,00 EUR

Startpreis: 300,00 EUR

Wild Horse Cattle Co.

40 shares à 100 \$, Nr. 4

Wild Horse, Nevada, 28.6.1885

VF

Gründeraktie (entsprach 4% des Kapitals). Also, das Internet überrascht immer wieder bei der Suche nach Firmengeschichten. Wie in diesem Fall: Die Gesellschaft existiert noch heute! Woher wir das wissen? Nun, dem Marktbericht der Viehbörse in Nevada vom 9.-11.7.2007 entnehmen wir, daß die Ges. 100 Stierkälber zum Preis von 117 \$ pro Tier verkaufte. Und auf der Website der "A1 Mist Sprayers Resources, Inc." äußert sich John Frazer, der heutige Chef der Wild Horse Cattle Co., sehr zufrieden mit dem Einsatz eines Insektenvertilgungsgerätes: Eine biblische Heuschreckenplage von 300 Grashüpfern pro qm hatte die Weiden heimgesucht, aber ein einziger Einsatz des A1 Mist Sprayers machte ihnen den Garaus. Schöne Vignette mit Rinderherde in einem Fluss, goldgedecktes Prägesiegel. Knickfalten, sonst tadellos. Seit vielen Jahren das einzige mir bekannte Stück.



Nr. 1559

Nr. 1559

Schätzpreis: 200,00 EUR

Startpreis: 120,00 EUR

Winther Motors Inc.

3 shares o.N., Nr. 1115

Delaware, 27.7.1921

VF

Die 1918 gegründete Firma, eine Tochter der Winther Truck Co., baute in Kenosha, Wisconsin von 1920 bis 1923 mit dem Winther Six Tourer ein ausgesprochen schönes Auto mit Hershell-Spillman-Maschine.



Nr. 1560

Nr. 1560

Schätzpreis: 750,00 EUR

Startpreis: 450,00 EUR

World's Columbian Exposition

2 shares à 10 \$, Nr. B145

Chicago, 23.12.1891

VF

Mit dieser Aktie wurde die Weltausstellung in Chicago finanziert, eröffnet am 1.5.1893 durch Präsident Cleveland. Das Ausstellungsgelände, 10 km südlich des Stadtzentrums, umfasste 268 ha mit 2,4 km Front am Seeufer. Begeistert schreibt der zeitgenössische Brockhaus: "Überwältigend schon durch die nie gesehenen Dimensionen wirkte das Gesamtbild. In wunderbarer Harmonie wirken die Lage und Architektur der Ausstellungsgelände, der Wasserflächen und der Gartenanlagen zusammen. Die Gebäude wurden von verschiedenen Architekten in ital. Renaissance errichtet,...". In der deutschen Sektion präsentierten sich u.a. die Königl. Porzellanmanufaktur Berlin, die Preuß. Berg- und Hüttenverwaltung, der VDI, Schichau, Siemens & Halske, Felten & Guillaume, die Eisenwerke von Stumm und Krupp. Hagenbeck gab täglich Vorstellungen. Die Weltausstellung wurde von 21,5 Mio. Menschen besucht. Bei Einnahmen von 28,1 Mio. \$ (davon allein 2,5 Mio. \$ aus dem Verkauf von Gedenkmünzen) verblieb den Aktionären am Ende ein Überschuss von 1,9 Mio. \$ (bei 10 Mio. \$ Aktienkapital). Herrlicher orange/schwarzer Druck mit allegorischer Vignette, im Unterdruck große Gesamtansicht der Weltausstellung aus der Vogelperspektive. Seit vielen Jahren weniger als zehn Stücke bekannt.



Nr. 1561

Nr. 1561

Schätzpreis: 400,00 EUR

Startpreis: 200,00 EUR

Yellowstone Park Hotel Co.

Shares à 100 \$, Blankette

Helena, Montana, ca. 1900

EF+

Durch Kongressbeschluss von 1872 wurde der Yellowstone-Nationalpark "als öffentlicher Park zum Vergnügen und zur Wohltat des Volks für alle Zeiten gewidmet". Er war der erste Nationalpark der Welt. Die touristische Erschließung des Parks koordinierte die Yellowstone Park Association als Dachgesellschaft, der die Yellowstone National Park Transportation, Yellowstone Park Boat Co., Yellowstone Park Hotel Co. und die Yellowstone Park Lodge and Camps Co. unterstanden. Herrliche Bären-Vignette. Äußerst selten.

If you are thinking of consigning
Please email me at
gutowski@gmx.com



Nr. 1562

Nr. 1562 **Schätzpreis: 700,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Yellowstone Park Transportation Co.

Shares à 100 \$, Teilblankette

Helena, Montana, von 1910

UNC

Durch Kongressbeschluss von 1872 wurde der Yellowstone-Nationalpark "als öffentlicher Park zum Vergnügen und zur Wohltat des Volks für alle Zeiten gewidmet". Er war der erste Nationalpark der Welt. In der Mitte des aus vulkanischem Gestein (Rhyolith-Ergüsse) aufgebauten Beckens liegt der Yellowstone-See, Schauplatz zahlreicher Karl-May-Geschichten. Berühmt ist der Park durch seine Geysire, allen voran dem "Old Faithful", dessen heißes Wasser alle 65 Minuten 35-45 Meter hoch springt. Seit dem Erdbeben von 1959 änderte sich der Rhythmus der Geysirtätigkeit, nur die Geysire im Upper Basin sind noch aktiv. Bereits 1898 wurde die Yellowstone National Park Transportation Co. gegründet. Sie brachte die Parkbesucher mit sechsspännigen Pferdeomnibussen zu den Hauptattraktionen des Parks. Abb. einer sechsspännigen Kutsche als Silhouette. **Äußerst selten!**

Venezuela

Nr. 1563 (Ausschnitt)

Nr. 1563 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Cia. Minera**Nacional Anonima El Gallao**

Accion 125 Bolivares, Nr. 6033

Bolivar, 1.3.1887

EF

Gegründet 1870, damals das erfolgreichste Goldbergwerk in Venezuela. Die Gesellschaft, deren Londoner Zahlstelle Baring Brothers war, zahlte stets enorme Dividenden, die bis 1886 auf 342 Bolivares pro Aktie (fast 275 %) anstiegen. Hochformat. Prächtige Gestaltung mit Wappen, Vignette mit Bergleuten unter Tage. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1564 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Estados Unidos de Venezuela

5 % Bond 500 Bolivares, Nr. 21559

Caracas, 4.1.1896

VF

Kolumbus sichtete auf seiner dritten Reise 1498 die Orinoco-Mündung. A. de Hojeda entdeckte 1499 den Golf von Maracaibo und benannte das Land nach den indianischen Pfahlbauten. Die Loslösung von der spanischen Herrschaft begann mit

der Revolution vom 19.4.1810 unter der Führung von S. de Bolivar. 1811 wurde die Unabhängigkeit erklärt, die aber erst 1821 endgültig erreicht wurde. 1819 vereinigte Bolivar Venezuela mit Neugranada und Quito zur Republik Groß-Kolumbien. 1830 ging Venezuela in die Selbständigkeit. Es folgten eine lange Zeit mit Bürgerkriegen und 1864 die Umbildung in eine Bundesrepublik unter autoritären Regimen. Erste Präsidentschaftswahlen fanden erst 1963 statt. Seit 1969 föderative Republik. Originalsignaturen. Rückseitig mehrere Rückzahlungstempel bis 1913. Rarität aus Sammlungsauflösung.



Nr. 1564

Vietnam

Nr. 1565

Nr. 1565 **Schätzpreis: 65,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Cie. des Voies Ferrées de Loc Ninh et du Centre Indochinois S.A.

Action 20 Piastres, Nr. 7901

Saigon, 1.5.1929

EF

Die Stadt Loc Ninh in Vietnam liegt gut 100 km nördlich von Saigon an der Grenze zu Kambodscha. Dort endet die noch von den französischen Kolonialherren gebaute Bahn heute; früher ging sie hinter der Grenze weiter, um später viele 100 km lang immer am Mekong-Fluß entlang bis zur laotischen Hauptstadt Vientiane zu führen. Herrliche Randgestaltung mit Landschafts- und Eisenbahn-Motiven. Mit anh. Restkupon.

Nr. 1566 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Soc. des Tramways du Tonkin S.A.

Action 100 F, Nr. 44139

Paris, 9.3.1929

EF

Auflage 50.000. Gründung der Kolonialgesellschaft 1901 als Soc. des Tramways du Tonkin S.A. Sie betrieb das Straßenbahnnetz von Hanoi.

Nr. 1567 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Soc. des Transports en Commun de la Région de Hanoi S.A.

Action 500 F, Nr. 86477

Paris, von 1951

VF

Auflage 91.800. Gründung der Kolonialgesellschaft 1901 als Soc. des Tramways du Tonkin S.A. 1951 umbenannt in Soc. des Transports en Commun de la Région de Hanoi S.A.



Nr. 1568

Nr. 1568 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Société Sucrière d'Annam S.A.

Action de 100 F, Nr. 13671

Saigon, 11.10.1929

EF

Gründeraktie. Annam bezeichnet den oberhalb von Saigon liegenden Teil des späteren Süd-Vietnam. Von Palmenhainen gesäumter Fluß im Unterdruck. Mit kpl. anh. Kupons.

Varia

Nr. 1569 (Ausschnitt)

Nr. 1569 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

AG für Anilinfabrikation

Firmenrechnung

Berlin, S.O., 5.11.1885

VF+

Die AG für Anilin-Fabrikation in Berlin-Treptow (aus den Anfangsbuchstaben wurde die Marke AGFA) entstand 1873. Das große Werk in Wolfen bei Bitterfeld wurde nach 1945 enteignet und war dann der größte Filmhersteller der DDR, im Westen machte AGFA als Bayer-Tochter weiter. Hochdekorativer Briefkopf mit zwei Werksansichten: links Rummelsburg bei Berlin, rechts Wiesenufer bei Berlin. **Extrem selten!**



Nr. 1570 (Ausschnitt)

Nr. 1570 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

C. H. Knorr AG

Firmenrechnung

Heilbronn a.N., 20.6.1917

VF

Gründung 1837 als Handelsfirma für Getreide und Hülsenfrüchte, 1875 Aufnahme der Nahrungsmittelproduktion, AG seit 1899. Sehr dekorativ!



Nr. 1571

Nr. 1571 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Curhaus zu Wiesbaden

Gewicht-Schein
 Wiesbaden, 13.8.1883 EF/VF
 Hochdekorativ mit Ansicht des imposanten Alten Kurhauses, 1810 von Christian Zais errichtet, 1905/07 abgerissen. Links unten Abb. der Waage mit einem Patienten. Linker Rand mit Abheftlochung.



Nr. 1572 (Ausschnitt)

Nr. 1572 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Dampf-Kornbranntwein-Brennerei B. Lenger

Firmenrechnung
 Coesfeld, 21.12.1888 VF
 Große Vignette mit Werksansicht. Knickfalten. Äußerst selten!



Nr. 1573 (Ausschnitt)

Nr. 1573 **Schätzpreis: 45,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Dampf-Kornbranntwein-Brennerei Gebrüder Werther

Firmenrechnung
 Nordhausen, 26.3.1900 VF
 Die 1883 gegründete Brennerei kreierte den berühmten Echten Nordhäuser Korn. Hans-Dieter Werther, ein Nachfahre des Firmengründers, produziert seit 1960 in Nordhausen Speiseeis, u.a. die legendären DDR-Spezialitäten wie Hexenkuss und Hexenkerze. Großer Briefkopf mit Darstellung der Brennerei aus der Vogelperspektive, rechts ein Puto mit Sense, Medaillen. Äußerst selten!



Nr. 1574 (Ausschnitt)

Nr. 1574 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Gebr. Reichstein Brennabor Werke

Firmenrechnung
 Brandenburg (Havel), 2.5.1908 VF
 Gründung 1871 als „Gebrüder Reichstein Brennabor-Werke“. Automobilbau seit 1908. AG seit 1932

unter der Firma „Brennabor-Werke AG“. 1945 wurde das Werk demontiert. Großer Briefkopf mit Werksansicht, links Medaillen. Knickfalten, stellenweise leicht fleckig, Einriss am unteren Rand.



Nr. 1575 (Ausschnitt)

Nr. 1575 **Schätzpreis: 30,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

Gebrüder Jürgens Dampf-Kaffee-Rösterei, Colonialwaren-Großhandlung

Firmenrechnung
 Braunschweig, 6.3.1907 VF
 Gegründet 1881. Das Hauptwerk befand sich in Riddagshausen. Bis in die 1980er als Lebensmittel-Großhandlung und Fleischwarenfabrik Gebr. Jürgens KG - Spar Zentrale Braunschweig tätig.



Nr. 1576 (Ausschnitt)

Nr. 1576 **Schätzpreis: 35,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

Gebrüder Jürgens Dampf-Kaffee-Rösterei, Colonialwaren- und Zucker-Großhandlung

Firmenrechnung
 Braunschweig, 26.6.1912 VF
 Sehr dekorativer Briefkopf mit Werksansicht.



Nr. 1577 (Ausschnitt)

Nr. 1577 **Schätzpreis: 30,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

Gustav Genschow & Co. AG

Firmenrechnung
 Berlin, 15.12.1914 VF
 Zur Firmengeschichte siehe bitte das Los Nr. 503. Sehr dekorativer Briefkopf mit zwei Werksansichten, links unten Abb. der Schutzmarken (Express, Jagd 16, Eichblatt, Tell und Adler auf Weltkugel für Jagdgewehre). Randeinrisse und kleine Verletzungen.



Nr. 1578 (Ausschnitt)

Nr. 1578 **Schätzpreis: 30,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

J.G. Kynast - Cacao-, Chocoladen- und Zueckerwaren-Fabrik

Firmenrechnung
 Dresden, 12.2.1898 VF
 Die in der Zwickauer-Str. 54 ansässige Fabrik produzierte Caramellen, „Huste-Nicht“ Bonbons, Schokoladen, Waffeln; Spezialität: „Russisches Brod“.

Nr. 1579 **Schätzpreis: 25,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Leonhard Ahrens - Essig-Fabrik, Kolonialwaren-Großhandlung

Firmenrechnung
 Braunschweig, 31.10.1911 VF
 Gegründet 1873, ansässig in Braunschweig, Wollmarkt 2 und Weberstr. 49. Schöne Werksansicht mit zwei Pferdewagen der Firma im Vordergrund.



Nr. 1580 (Ausschnitt)

Nr. 1580 **Schätzpreis: 45,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn

Firmenrechnung
 Chemnitz, 12.7.1900 VF
 1930 wurde die Maschinenbau-Abteilung der in Liquidation befindlichen Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann AG in Chemnitz eingegliedert. 1946 enteignet: VEB Apparate- und Anlagenbau Germania. Einriss am linken Rand oben hinterklebt.



Nr. 1581 (Ausschnitt)

Nr. 1581 **Schätzpreis: 35,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

Paul Hoffmann - Dampf-Schokoladen-, Zuckerwaren- und Honigkuchen-Fabrik

Firmenrechnung
 Braunschweig, 5.7.1904 VF
 Spezialitäten waren Braunschweiger Honigkuchen, Rocks-Seidenbonbons und Brust-Karamellen. Hochdekorativer Briefkopf mit Fabrikansichten.



Nr. 1582 (Ausschnitt)

Nr. 1582 **Schätzpreis: 30,00 EUR**
Startpreis: 15,00 EUR

Riedel & Engelmann - Cacao-, Chocoladen- und Confituren-Fabrik

Firmenrechnung
 Dresden-Plauen, 7.3.1907 VF
 Spezialitäten der Firma waren Schwerter-Chocolade und Schwerter Cacao.



Nr. 1583 (Ausschnitt)

Nr. 1583 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Schiffs-Vertrag Mainz-Rotterdam-New York

Schiffs-Accordt

14.4.1845

VF

Dekorative deutsche Urkunde mit Abb. eines Dampfers, Doppelblatt, Originalsignaturen. Überfahrtsvertrag zwischen Franz Kellermann aus Mainz als Agent der Niederländischen Dampfschiffe und einem Ehepaar für eine Schiffsreise von Mainz über Bingen über Rotterdam nach New York. Pro Person konnten fünf Zentner Gepäck mitgenommen werden. Äußerst seltener Beleg zur frühesten Einwanderungsgeschichte von Deutschland aus in die USA.

Nr. 1584 **Schätzpreis: 25,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Vacuum Oil Co.

Firmenschreiben

Hamburg, 17.1.1901

VF+

Zweigstelle der Vacuum Oil Co., Rochester, N.Y., USA. Dekorativ mit Darstellung der Werke in Rochester und Olean. Abheftlochung am linken Rand.

Nachtrag

Nr. 1585 **Schätzpreis: 6.000,00 EUR**
Startpreis: 4.000,00 EUR

Vereinigte Landwirtschaftliche Zuckerfabrik in Kuttenberg (Společna Rolnická Továrna na Cukr u Kutné Hory)

Aktie 200 zl., Nr. 865

EF/VF

Kuttenberg, 28.9.1865

Gründung der Zuckerfabrik 1864 in Kuttenberg (tschech. Kutná Hora), einer Kleinstadt in der Region Mittelböhmen, etwa 70 km östlich von Prag und 7 km südlich der Elbe bei Kolin. 1870 erhielt Kuttenberg Anschluß an das Eisenbahnnetz, danach kam es zu einer verhaltenen Industrialisierung. Die Kuttenberger Zuckerfabrik befand sich ab dem 2. Mai 1874 im Konkurs. Das Aktienkapital bestand zu dieser Zeit aus 203.000 Gulden. Meisterhafte Lithographie von Mittag Wildner in Prag, prächtig illustriert. Mehrere Originalsignaturen.

Von Sammlern zu der schönsten Zuckeraktie der Welt erkoren. Extrem selten: vor genau zwanzig Jahren (1991) wurden fünf Exemplare gefunden. Jetzt aus Sammlungsauflosung eines dieser Stücke wieder verfügbar.

Nr. 1586 **Schätzpreis: 20.000,00 EUR**
Startpreis: 13.000,00 EUR

Zucker-Raffinerie zu Braunschweig

Actie 500 Thaler, Nr. 273

Braunschweig, 1.6.1859

VF

Gründeraktie. Gründung 1859 zur Weiterverarbeitung des aus den Zuckerfabriken des Braunschweiger Landes angelieferten Rohzuckers zu

Weißzucker. Die Zuckerraffinerie wurde auf dem Buchler'schen Gelände an der heutigen Luisenstraße gegenüber der alten Buchler'schen Chininfabrik errichtet. Nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Gesellschaft infolge einer Krisis auf dem Zuckermarkt erfolgte 1881 unter gleichem Namen die erneute Gründung der Gesellschaft. Großaktionär war später die Zuckerraffinerie Hildesheim GmbH. Nach Stilllegung des Zuckerraffineriebetriebes (30.9.1939) wurden die Fabrik- und Lagerräume vermietet. In den 1950er Jahren mißlang ein Sprengungsversuch für das Hauptgebäude, indem sich der riesige Trichtersilo aus meterdickem Beton seiner Zerstörung widersetzte. Seitdem stand das Gebäude als Ruine, wurde aber später als Industriedenkmal unter Denkmalschutz gestellt. Ab 1998 entstand auf dem Areal ein Gewerbepark. Das alte Raffineriegebäude erstrahlt seitdem als industriearchitektonisches Schmuckstück in neuem Glanz.

Äußerst dekorativ, mit großer Abbildung der alten Raffinerie, die 1900 bis auf die Grundmauern niederbrannte. Der schmelzende Zucker soll dabei wie flüssige Lava aus den Fenstern der Fabrik gequollen sein. Originalunterschriften von H. Buchler, Albert Oppenheim, Österreich (Landessyndikus, auch Mitbegründer der Braunschweigschen Bank); H. Bogenhardt und Friedr. Selwig (Maschinenfabrik Selwig & Lange, die bis 1988 Ausrüstungen für die Zuckerindustrie herstellte).

Eingerissene Knickfalte fachmännisch restauriert. Nur zwei Exemplare bekannt (#273 und #386), wobei das hier angebotene Stück von den beiden deutlich besser erhalten ist.

Zuletzt auf der 41. Freunde-Auktion 1996 in Goslar versteigert (damals mit 12.000 DM zugeschlagen). Seitdem kein weiteres Stück aufgetaucht. Jetzt aus der Auflösung einer uralten Sammlung wieder verfügbar.



Nr. 1585

*Ausgel. II Serie
Divid. Scheine Nr. 4-16.
und Talons.*

